

ZG62 – Dom-Einheit

Einbau und Tips

Die ganze Einheit entspricht dem Einbau-Konzept des ZG62 in der Piper von Toni Clark. Eine speziell angepasste Montageplatte für den Storch aus 4mm Alu liegt bei. Der Piper-Schalldämpfer sowie die Vergaserumlenkung samt Ansaugtrichter passen selbstverständlich.

Ich bevorzuge beim Storch eine starre Montage des Motors, da dem Motor ein ordentliches Modellgewicht entgegensteht und die Vibrationen sich damit in Grenzen halten.

Um einen (neuen) ZG62 passend zu machen ist es nötig, ein paar Kühlrippen zu kürzen und den hinteren Kurbelwellenstummel des Motors abzunehmen und damit Platz für den Schalldämpfer zu schaffen. Achten Sie darauf, dass beim Abschneiden der Kurbelwelle diese nicht zu heiß wird und das Material bzw. der Simmerring keinen Schaden. Wickeln Sie den Motor vorher in - z.B. ein Tuch ein - um zu vermeiden, daß Metallstaub oder -späne in den Motor gelangen.

Die Montage des Motors erfolgt nun direkt auf der Grundplatte, der Schalldämpfer wird von hinten an die Platte montiert.

Am Dom ist der Ausschnitt für die Einheit markiert und kann mit einer Stichsäge ausgeschnitten werden. Ebenfalls markiert sind die Bohrungen für die Befestigungslöcher. Von hinten werden die M5-Einschlagmuttern in das Sperrholz geschlagen.

Jetzt kann die Motoreinheit mittels der Alu-Distanzstücke auf dem Dom verschraubt werden. Motorsturz und -zug sind im Dom bereits berücksichtigt. Mit der originalen 40mm-Welle des ZG62 stimmen Länge und Lage des Motors nun genau (die Motorhaube kann danach ausgerichtet werden).

Um die Einheit betriebsfertig vorzubereiten ist nun noch eine Sperrholz- oder Balsa-Abtrennung des Schalldämpfers vom Ansaugbereich und zum Rumpf hin notwendig.

Ein rechteckiger Ausschnitt unten im Dom von ca. 80x80 mm sorgt für Eintritt (!) der Schalldämpfer-Kühlluft. Im Bereich oberhalb des Schalldämpfers werden zum Austritt der Kühlluft ca. 50 Stück 3mm-Löcher gebohrt (sh. Bilder)

Der Auslaß des Dämpfers wird soweit gekürzt, daß er noch ein wenig unter der Motorhaube herauschaut.

Das Gas - Servo wird innen am Dom befestigt, der Dom mit einigen M4-Schrauben samt Einschlagmuttern am Motorspant verschraubt.





Foto: Kirschning



Foto: Kirschning